



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Anatomie und Histologie wenig komplexer Pflanzen</b>
<b>Semester</b>	WPF
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Art</b>	Wahlpflichtmodul
<b>ECTS-Punkte</b>	10
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	30 h Kontaktzeit + 270 h Selbststudium
<b>Voraussetzungen (laut BPO)</b>	
<b>Empf. Voraussetzungen</b>	
<b>Verwendbarkeit</b>	DEL
<b>Prüfungsform und -dauer</b>	Überwiegend eigenständige Projektarbeit: Mündliche Präsentation und schriftliche Dokumentation
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	Projekt nach Vereinbarung
<b>Modulverantwortlicher</b>	G. Kauer
<b>Qualifikationsziele</b>	Der Student kann über die eigenständige Projektarbeit selbständig wissenschaftlich arbeiten und die wissenschaftlichen Ergebnisse korrekt dokumentieren. Die Absolventen erhalten vertiefte Kenntnisse in Anatomie, Histologie, biotechnologische Verwertbarkeit oder Umwelt/Agrartechnologischer Bedeutung der betrachteten wenig komplexen Pflanzen oder Pilze und wenden die erforderlichen Mikrotechniken an. Der Student setzt Annotationstechniken (digitale Bildakquise und -signalverarbeitung) korrekt ein.
<b>Lehrinhalte</b>	Selbst gewählte Themen aus aktuellen Forschungs- und Technologieschwerpunkten bearbeitet der Student unter Anleitung überwiegend selbständig aus den Bereichen Cytologie, mikroskopischer Anatomie, Infektiologie oder Pathologie (bevorzugt Agrar- bzw. Lebensmitteltechnologie) wenig komplexer Pflanzen (Einzeller, Coenobien, Vielzeller). Anleitung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit und wissenschaftlicher Publikation wahlweise in deutscher oder englischer Sprache. Je nach Verfügbarkeit werden Organismen aus Kultur und/oder Freilandentnahmen eingesetzt. Dokumentation, ggfs. Präparation der Organismen. Annotationsmethoden, digitale Bildsignalverarbeitung für wissenschaftliche Auswertung/Publikation.
<b>Literatur</b>	Wanner, Mikroskopisch-Botanisches Praktikum, Thieme 2004, Nultsch, Allgemeine Botanik, Thieme, 2012 Clémenton, Methods for Working with Macrofungi, IHW 2009